



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LLG5226 Wahlvorlesung (Kunst und Literatur im 20. Jahrhundert) (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Dr. Jakabházi Réka							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	-							
2.4 Studienjahr	III	2.5 Semester	5	2.6. Prüfungsform	Kolloquium	2.7 Art der LV	Inhalt	fachorient. LV
							Pflicht/Optional	Optionalfach,

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	2	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	-
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	28	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	-
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					4
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					4
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					4
Tutorien					14
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					14
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	56				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	84				
3.9 Leistungspunkte	3				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	• -
4.2 kompetenzbezogen	• Sprachniveau B2

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	• Medienraum (Laptop, Smartboard), Bücher, Arbeitsblätter
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	-

6. Spezifische erworbene Kompetenzen



Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der wichtigsten Werke (literarische, musikalische, oder Werke der bildenden Kunst) und ihre Einstufung in die verschiedenen Strömungen des 20. Jahrhunderts Analyse der wichtigsten Werke unter Berücksichtigung der angeeigneten Forschungsmethoden Intertextuelle/intermediale Analyse kritische Verarbeitung der Sekundärliteratur
Transversale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Organisierung eines selbständigen Forschungsprojekts zur fachlichen Weiterbildung Nutzung der Information und der gebotenen institutionellen Programme Berücksichtigung des ethischen Aspekts in der Analyse der Biographien und der politischen Einstellungen der Autoren bzw. Künstler

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeiner Überblick über die verschiedenen literarischen und künstlerischen Strömungen im 20. Jahrhundert Spezifische Thematik, Motive, Symbole
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Richtiges Verständnis der literarischen/musikalischen/künstlerischen Werke der Zeit Die Fähigkeit eigenständig ein Werk oder Textauszug zu analysieren

8. Inhalte

8. Vorlesung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung, kommentierte Bibliographie	Vortrag, Dialog	
2. Intermedialität, Transmedialität: Zur Beziehung zwischen Literatur und anderen Medien	Plenarvortrag, Gruppenarbeit	
3. Intertextualitätsmodell von Gerard Genette (Textbeispiel: Paul Celan: Die Todesfuge)	Plenarvortrag, Gruppenarbeit, Textanalyse,	
4. Überblick über die Epoche. Literarische und künstlerische Strömungen und Gruppierungen (Der blaue Reiter, Die Brücke)	Plenarvortrag, Gruppenarbeit, Dialog	
5. Dadaismus als Ablehnung der herkömmlichen Kunstformen	Plenarvortrag, Gruppenarbeit, Dialog, Textanalyse	
6. Sprachkrise des 20. Jahrhunderts in Literatur und Kunst (Hugo von Hofmannsthal: <i>Ein Brief</i>)	Plenarvortrag, Gruppenarbeit, Dialog, Textanalyse	
7. Friedrich Nietzsche: <i>Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne</i>	Plenarvortrag, Gruppenarbeit, Dialog, Textanalyse	
8. Surrealismus in Literatur und bildender Kunst. Die Thematisierung der Verwandlung bei Franz Kafka und Salvador Dali	Plenarvortrag, Gruppenarbeit, Dialog	
9 Literaturverfilmung – Der Tod in Venedig	Filmvorführung	
10. Mythologie und mythologische Anspielungen in Thomas Manns <i>Der Tod in Venedig</i> und dessen Verfilmung von Luchino Visconti	Intertextuelle/intermediale Analyse, Gruppenarbeit, Dialog	
11 Wege des Transfers von Musik in die Literatur	Plenarvortrag, intertextuelle/intermediale Analyse	
12. Kunst und Literatur im Nationalsozialismus	Plenarvortrag, intertextuelle/intermediale Analyse	



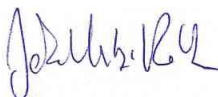
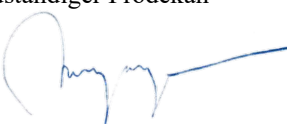
13. Wort und Bild in der visuellen Poesie des 20. Jahrhunderts	Plenarvortrag, intertextuelle/intermediale Analyse	
14. Kolloquium	Plenardiskussion; Ausfüllen anonymer Feedbackbögen	
Bibliographie <ul style="list-style-type: none"> Jörg Helbig (Hg.) <i>Intermedialität: Theorie und Praxis eines interdisziplinären Forschungsgebiets</i>. Berlin: Schmidt, 1998. Weisstein, Ulrich (Hg.): <i>Literatur und bildende Kunst: Ein Handbuch zur Theorie und Praxis eines komparatistischen Grenzgebietes</i>. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 1992. Kurzke Hermann: <i>Thomas Mann. Epoche-Werk-Wirkung</i>, München: C.H. Beck 1985. Fliedl, Konstanze et. all. (Hg): <i>Handbuch der Kunstzitate. Malerei, Skulptur, Fotografie in der deutschsprachigen Literatur der Moderne</i>. Berlin, Boston 2011. Schmidt, Wolf Gerhard – Valk, Thorsten (Hg.): <i>Literatur intermedial. Paradigmenbildung zwischen 1918 und 1968</i>. Berlin, New York 2009. Andreotti, Mario: <i>Die Struktur der modernen Literatur. Neue Wege in der Textanalyse</i>. Bern, Stuttgart, Wien: Paul Haupt ³1996. 		

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

<ul style="list-style-type: none"> Studierende sollen fähig sein, sich in unterschiedlichen Kontexten schriftlich wie mündlich eloquent ausdrücken zu können. Studierende sollen fähig sein, ihre Kompetenzen kontextgerecht einzusetzen.

10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Kolloquium	Quiz	50%
	Aktive Teilnahme an Diskussionen	Mündliche Präsentation	50%
10.5 Seminar	-	-	
10.6 Minimale Leistungsstandards			

Ausgefüllt am 06.03.2023	Vorlesungsverantwortlicher Lect. dr. Jakabházi Réka 	Seminarverantwortlicher -
Genehmigt im Department am 30.03.2023	Leiterin des Departments Doz. Dr. Daniela Vladu	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät